

Hightech-Holz

MATERIALIEN Hechenblaickner präsentiert auf der Holzmesse in Klagenfurt die innovativen Holzwerkstoffe Accoya und Tricoya.



Einfamilienhaus mit Accoya-Fassade

Im vergangenen Jahr präsentierte die Hechenblaickner GmbH die Produktneuheiten Accoya und Tricoya mit einem so positiven Echo, dass sie nun auch auf der Internationalen Holzmesse vom 4. bis 7. September in Klagenfurt (Halle 5, Stand D 06) vorgestellt werden. Am Hechenblaickner-Stand kann man sich über die vielen Anwendungsmöglichkeiten der beiden Holzwerkstoffe informieren. Accoya ist ein Hightech-Holz für die Außenanwendung; Es lässt sich als Terrassenbelag ebenso einsetzen wie für Holzfasaden, konstruktive Bauteile, Fensterkante, Gartenmöbel oder auch als Uferbefestigung bis hin zur Dachhaut. Das Material verfügt über eine garantierten Haltbarkeit von 50 Jahren und gilt als besonders dimensions-

und formstabiler Holzwerkstoff im Außenbereich. Das zweite Highlight am Stand der Firma Hechenblaickner ist Tricoya, das erste MDF-Material, das man der direkten Bewitterung aussetzen kann. Ein minimales Quell- und Schwindverhalten (Ausdehnungsänderung: Länge/Breite: +/- 0,1 Prozent, Stärke: +/- 1 Prozent) bieten der Architektur viele neue Perspektiven und dem Kunden ein echtes High-End-Produkt. Tricoya wird als Fassadenplatte, Decklage für Haustüren oder Laubeneingangstüren, Füllungen für Gartenmöbel, dekorative Elemente, Badezimmermöbel oder auch als Trägerplatte für Küchenarbeitsplatten verwendet. (red/hechenblaickner)

Internationale Holzmesse Klagenfurt, Halle 5, Stand D 06, www.heholz.at ■

FOTO: HECHENBLAICKNER

Visualisierung ersetzt Bemusterung

Anstatt für Objektgeschäfte ein Musterzimmer zu fertigen, lassen sich echte 3D-Renderbilder von der Projektklärung bis zur Fertigungsfreigabe einsetzen.

Projektdetails mit Architekten und Bauherrn anhand von 3D-Visualisierungen zu klären, ermöglicht kürzere und günstigere Entscheidungsprozesse. Selbst für den Fall von nachträglichen Design- und Konstruktionsänderungen kann die Wirkung über ein erneutes Renderbild real sichtbar gemacht und zeitnah per E-Mail rund um die Welt kommuniziert werden. Einer Auftrags- und Fertigungsfreigabe steht so auch für weit entfernte Projektpartner nichts mehr im Weg. Die Produktion hat durch die aus der 3D-Planung abgeleiteten



ten Werkzeugzeichnungen sowie Stücklisten und in weiterer Folge NC-Programme eine klare Vorgabe. So können viele

hausinterne Rückfragen vermieden und eine planungsideale Umsetzung sichergestellt werden.

Exakte perspektivische Details erleichtern auch dem Tischler eine bessere Vorstellung für schwierige und ausgefallene Entwürfe. Erreichbar durch VarioDesign3D, der 3D „all in one“-CAD-Lösung auf Basis AutoCAD vom 2D-Grundrissentwurf bis zum fertigen 3D-Renderbild mit Werkzeugzeichnungen, Stückliste und NC-Programmerstellung für alle diese Aufgaben.

VarioDesign3D und Vario-NC sind eine Entwicklung von Cad Design Center Reinhold Duft, 4942 Gurten, 07757-7003-0. office@cdc.at, www.cdc.at. ■

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG

RENDERBILD: WWW.CONFORM.CO.AT